



Der Computer gehört zum Unterricht wie Heft und Stift

JOSEPH-HECKLER-SCHULE: Auszeichnung beim Wettbewerb "Hessische Medienschulen" / Schon Erstklässler arbeiten mit dem PC

Bensheim. "Hessische Medienschule" darf sich die Joseph-Heckler-Schule ab sofort offiziell nennen. Beim gleichnamigen landesweiten Wettbewerb wurde die Bensheimer Grundschule gemeinsam mit neun weiteren Schulen für ihre Medienarbeit ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von 6000 Euro belohnt.

Die Joseph-Heckler-Schule ist eine von rund 70 Schulen, die sich am Wettbewerb beteiligt hatten. Das Projekt wurde im Sommer 2004 vom Amt für Lehrerbildung im Rahmen der hessenweiten Medieninitiative "Schule@Zukunft" ausgeschrieben. In dieser Woche wurden die "Top Ten" gekürt, denen Joachim Jacobi, Staatssekretär im Hessischen Kultusministerium, die Auszeichnungen überreichte. "Die Schulen haben neue Medien auf vorbildliche Weise in ihren Schulalltag integriert", lobte Jacobi den Einsatz der Preisträger.

Schulleiterin Petra Flechsenhar-Schweinsberger nahm gemeinsam mit den Projektleiterinnen Martina Kunimüch und Brigitte Wirth sowie zwei Schülern an der Preisverleihung teil. "Das ist ein großer Erfolg für unsere Schule", freut sich die Direktorin. "Wir sind sehr stolz." Der Weg zur Medienschule sei jedoch lang gewesen. Vor allem die Computerbeauftragte Martina Kunimüch hat sehr viel Arbeit und Zeit in das Projekt investiert.

Erstklässler am Computer

Im Jahr 2000 hat die Lehranstalt mit einigen ausrangierten Computern von Eltern ihrer Schüler die Medienarbeit begonnen. Heute stehen der Schule ein großer Computerraum mit 16 festen Arbeitsplätzen sowie 25 Laptops, die in den Schulstunden zum Einsatz kommen, zur Verfügung. Der Kreis Bergstraße und das Staatliche Schulamt haben die Grundschule bei der Anschaffung der Rechner unterstützt.

Die Medienarbeit an der Joseph-Heckler-Schule beginnt schon ab der ersten Klasse. "Computergestütztes individuelles Lernen und Arbeiten" ist der Leitgedanke des Medienkonzepts der Grundschule. Ziel ist, den Kindern Grundlagen im Umgang mit dem Computer und seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten zu vermitteln und sie die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Computers erfahren zu lassen. So kann der PC als Präsentationsmedium genutzt werden, etwa um eigene Texte oder Geschichten festzuhalten und zu gestalten.

Außerdem sollen die Kinder über Chatfunktionen und Email an die Kommunikationsmöglichkeiten des Computers herangeführt werden. Vor allem in höheren Klassenstufen kann der PC auch als Informationsquelle genutzt werden. Mit Hilfe von kindgerechten Suchmaschinen lassen sich zu vielen Themen gezielte Informationen suchen.

Durch den Einsatz geeigneter Software möchten die Lehrkräfte die Grundschüler außerdem in ihren Stärken unterstützen und in ihren Schwächen individuell fördern. Beispielsweise können Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, mit Hilfe von Lernsoftware unterstützt werden. Auch Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche können mit speziellen Programmen am PC "trainieren".

Neben dieser individuellen Förderung lobte die Wettbewerbsjury das

soziale Lernen an der Joseph-Heckler-Schule. Im Projekt "Computerpaten" helfen ältere Schüler den jüngeren beim Umgang mit dem Computer. Wie schalte ich das Gerät an? Wie melde ich mich an und starte die Programme? Die Grundschüler geben ihr Wissen gerne an "Computer-Neulinge" weiter.

"Computerpaten" helfen

Wichtig ist der Grundschule vor allem das selbstständige und eigenverantwortliche Arbeiten mit und am Computer. "Wir wollen hin zu einer neuen, zukunftsorientierten Unterrichtskultur, in der der Computer ein alltägliches Medium neben Stift, Heft oder Buch werden soll", heißt es im Medienkonzept der Schule. "Die Kinder arbeiten sehr gerne am Computer", erklärt Martina Kunimünch. "Sie lernen spielerisch und sind sehr motiviert." Durch die abwechslungsreichen Programme falle den Kindern das Lernen oft leichter.

Als "hessische Medienschule" nimmt die Joseph-Heckler-Schule auch eine Vorbildfunktion für andere Schulen ein. Ihre Aufgabe ist es, andere Schulen auf ihrem Weg zur Medienschule zu beraten. "Wir öffnen unsere Pforten", sagt die Direktorin. Noch in diesem Jahr soll ein Medientag stattfinden, an dem sich andere Schulen über das Medienkonzept der Joseph-Heckler-Schule informieren können. "Die Auszeichnung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es ist eine große Motivation, mit unserer Arbeit weiterzumachen", betonen auch die beiden Projektleiterinnen. cim

Adresse des Artikels:

<http://www.morgenweb.de/archiv/langzeitarchiv/artikel/533976041.html>

► [Fenster drucken](#) ► [Fenster schließen](#)